

**Pressekontakt:**

Manuela Neumann

Marketing Manager

T +49(0)7529 999-422

manuela.neumann@step-g.com

Presse-/Medieninformation**04.08.2020**

Wir bitten um Veröffentlichung.

Wechsel in der Geschäftsführung von STEP-G

Markus Ogawa ist neuer Managing Director bei der ST Extruded Products Group, kurz STEP-G. Er löst damit Michael Zint ab. Ogawa ist bereits seit fünf Jahren bei STEP-G als Business Liaison Manager tätig.

"Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Zint für sein außerordentliches Engagement und seinen Einsatz in den vergangenen Jahren. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit Herrn Ogawa einen erfahrenen Manager aus den eigenen Reihen gewinnen konnten. Wir sind überzeugt, dass Herr Ogawa, gemeinsam mit der gesamten STEP-G Mannschaft, die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen und weiterentwickeln wird", so Tomokazu Yamashita, Chief Executive Officer der Sankyo Tateyama Europe BVBA.

Michael Zint hat als Managing Director mit der Übernahme der Extrusionssparte vom amerikanischen Unternehmen Aleris Extrusions zum japanischen Konzern Sankyo Tateyama, Inc. und der Neugründung der ST Extruded Products Germany GmbH maßgeblich zur Eingliederung in die neue Unternehmensgruppe beigetragen. Mit ihm als Managing Director konnte die Unternehmensgruppe zudem wichtige strategische Partner und zukunftsweisende Projekte gewinnen. Michael Zint verließ das Unternehmen auf eigenen Wunsch.

Markus Ogawa ist mit mehr als fünfzehn Jahren Erfahrung im Projektmanagement innerhalb der Aluminium- und der Automobilindustrie ein interkultureller Kommunikationsexperte. Mit der Übernahme von STEP-G 2015 hat er die Eingliederung in den japanischen Mutterkonzern Sankyo Tateyama Inc. von Beginn an begleitet und die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen



Kulturen erfolgreich aufgebaut. Später hat er das erste firmenübergreifende Gemeinschaftsprojekt von STEP-G und Sankyo Tateyama Inc. in der Automobilbranche koordiniert und zum Erfolg geführt.

Seine berufliche Karriere führte Ogawa über Stationen wie Mazda Europe, Toyota Motor Europe und Sekisui Chemical. Zuletzt war er als selbstständiger Consultant für partnerschaftliche Verhandlungen zwischen japanischen sowie deutschen und französischen Unternehmen tätig. Seit 2016 verantwortete er als Business Liaison Manager bei STEP-G die Koordination der Kommunikation der europäischen Werke und der japanischen Muttergesellschaft. Darüber hinaus unterstützte er als Berater den Vertrieb bei der Betreuung japanischer Kunden und Partner.

„Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe, um gemeinsam mit der Mannschaft die stetigen Herausforderungen und aktuellen Entwicklungen der Aluminiumbranche ganzheitlich und erfolgreich für STEP-G und ihren Marken BUG Aluminium-Systeme und RMG zu meistern. Es ist mir wichtig, das Unternehmen auf einen nachhaltigen Wachstumskurs zu bringen, um die Anforderungen unserer Kunden im Einklang mit der veränderten Situation am Markt bestmöglich bedienen zu können“, so Markus Ogawa über seine Bestellung als Managing Director.



Kurzinformation

ST Extruded Products Group, kurz STEP-G, ist einer der weltweit führenden Hersteller von Aluminium Strangpressprofilen. Mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien und China ist STEP-G multinational aufgestellt. Die drei deutschen Presswerke in Bitterfeld, Bonn und Vogt sind hochspezialisiert und bieten ein umfangreiches Programm an Profilen und Stangen. Auf die innovative Qualität vertraut die Automobilindustrie ebenso wie deren direkte Zulieferer, die Luft- und Schienenfahrzeugindustrie, die Maschinenbaubranche, das Segment Elektrotechnik und der Sektor Bau. Abgerundet wird das Portfolio durch diverse Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung bis hin zur Komponentenfertigung. Eine eigene Gießerei mit einem umfangreichen Angebot auch an Speziallegierungen bietet unseren Kunden zudem Technologie- und Versorgungssicherheit aus einer Hand.

Von der Gründung bis heute

1915 wurde das erste deutsche Werk in Bitterfeld gegründet. Darauf folgten 1921 das Werk in Bonn, 1946 das belgische Werk in Duffel und 1952 eröffnete das Werk in Vogt. Im Jahr 2000 wurde das chinesische Werk in Tianjin in Betrieb genommen. Durch Aleris International Inc. wurden 2006 die Werke von Corus Aluminium erworben. Seit 1. März 2015 gehört die Aleris Aluminium-Extrusions-Sparte zu dem japanischen Unternehmen Sankyo Tateyama, Inc., einem Hersteller von Baustoffen und Extrusionsprodukten.

Weitere Informationen unter www.step-g.com.